



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. Markus Vogt
Kollekte: Paarberatung und
Mediation, Kanton Zürich

Sonntag, 6. November

9.30 Uhr 3.-Klass-Unti-Tauf-
gottesdienst
mit Pfrn. Lea Schuler
Kollekte: Reformationskollekte

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Irène Alice Kopfmann-
Baumgartner
Kollekte: Hilfe in unserer Gemeinde

Sonntag, 20. November

18.15 Uhr Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag mit Pfr. Markus
Vogt und Team 'Sinn bewegt'.
Kollekte: Wohnheim der Heilsar-
mee in Winterthur
Musik: Rebekka Hofer (Orgel) &
Cello-Duo Doris Maria Sigrist und
Rosmarie Graf

Sonntag, 27. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
zum 1. Advent
mit Pfrn. Lea Schuler
Kollekte: mission 21
Musik: Julia Kreyenbühl (Harfe) &
Rebekka Hofer (Orgel/Klavier)



Konfirmand:innen aus den Kirchgemeinden Mattenbach, Töss und Wülflingen am Kennenlerntag in der Zwinglikirche. Foto: Sabine Schneider

Die heutige Jugend

EDITORIAL /

«Die heutige Jugend» ist ein häufig verwendeter Ausdruck, der auf das Verhalten und Denken von Jugendlichen verweist. Er ist meist mit Stereotypen verbunden und wirft ein vereinfachtes und verfälschtes Bild auf eine ganze Generation.

Wenn ich meinem Gegenüber von einem Tisch erzähle, denkt es wahrscheinlich an eine flache Platte auf Beinen. Genau dies stellt ebenso das Problem von Stereotypen dar. Denn nicht alle Tische sehen gleich aus, manche sind rund, manche eckig... Diese Individuen schliesst man aus und verallgemeinert sie. Man spricht auch von Schubladisierung und sobald es um Menschen geht, kann das verletzend sein.

So auch bei Jugendlichen. Sie funktionieren nicht alle gleich, haben ihre eigenen Vorstellungen, Wünsche und Ziele und leben nicht nach

denselben Prinzipien, wenn überhaupt nach irgendwelchen. Man spricht also mit «der heutigen Jugend» nur einen gewissen Teil der ganzen Generation an und denkt, es sei die grosse Mehrheit. Oft ist das aber nicht so.

Wir werden sehr von unserem Umfeld beeinflusst und viele Bilder, die durch dieses soziale Umfeld entstehen, sind deswegen verfälscht. Wenn in meiner Umgebung viele Jugendliche «klimabewusst» sind, könnte ich meinen, das sei bei den Jugendlichen weit verbreitet.

Oft sind es ältere Menschen, die sich dieses Bild zur Wahrheit machen und denken, alle Jugendlichen würden sich für eine fortschrittlichere Klimapolitik einsetzen. Dass andere Jugendliche Kleider im Übermass konsumieren, mehrere Male im Jahr um die halbe Welt fliegen,

um dann die Ferien in einem Hotel am Strand zu verbringen, wo zusätzlich ein Pool mit erheblichem Wasserverbrauch steht und jeden Tag Unmengen an Essen wegeschmissen wird, berücksichtigt man nicht. Es geht nicht darum, jemanden schlecht hinzustellen. Man soll nur nicht vergessen, dass viele Jugendliche sich anders verhalten.

Stereotypen haben ihre guten Seiten und vereinfachen die Kommunikation zwischen Menschen. Man sollte sich jedoch überlegen, ob sie auch wirklich zutreffend sind und sie nie auf alle Jugendlichen projizieren. Sie lassen keinen Raum für Diversität und nehmen von Beginn an viel Spielraum für spannende Diskussionen.

*Ein junges Kirchgemeindemitglied,
das nicht namentlich erwähnt
werden möchte.*



KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Amtliche Publikation:

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Winterthur Mattenbach sind herzlich eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung am

Mittwoch, 2. November 2022, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Mattenbach, Zwinglisaal

Ab 18.00 Uhr geselliges Beisammensein im Treffpunkt. Verpflegung bringen alle selber mit.

Traktanden:

1. Genehmigung der Bauabrechnung Am Bach 42
2. Genehmigung des Budgets 2023
3. Ergänzungswahl eines Mitgliedes der Kirchenpflege
4. Ergänzungswahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission
5. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Anschliessend an die Versammlung findet eine kurze Information über das kirchgemeindliche Leben statt.

Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz sind mindestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich bei der Kirchenpflege Winterthur Mattenbach einzureichen.

Die Weisungen zur Kirchgemeindeversammlung liegen ab Dienstag, 4. Oktober 2022, im Kirchgemeindehaus Winterthur Mattenbach auf und sind ebenfalls einsehbar auf der Webseite der Kirchgemeinde Winterthur Mattenbach (www.refkirchemattenbach.ch) im Bereich «Über uns - Amtliche Publikationen».

*Kirchenpflege
Winterthur Mattenbach*

VERÄNDERUNGEN PFR. KLAUS GEIGER-FELLER

Klaus Geiger wird die Kirchgemeinde Mattenbach leider verlassen. Bereits seit Oktober ist er beurlaubt. Seinen Abschiedsgottesdienst werden wir dann am 26. März 2023 feiern und laden Sie/euch schon jetzt herzlich dazu ein.

Klaus Geiger hat unsere Kirchgemeinde ganz besonders geprägt in der Ermöglichung von Begegnung, sei es am Begegnungsabend mit Menschen aus anderen Kulturen, in den Begegnungsferien in Bosnien, in Begegnung mit der Kirchgemeinde aus Ungarn, am Kirchentag in Stuttgart und nicht zuletzt in den zahlreichen «gängigen» Gemeindeferien.

Klaus Geiger war immer sofort zur Stelle, wenn jemand in Nöten war, und das als wunderbarer Seelsorger oder als versierter «Handwerker in allen Bereichen». Selbstverständlich nahm er innerhalb seiner Dienstjahre alle Aufgaben wahr, die zu einem Pfarramt gehören.

Die Kirchenpflege bedauert seinen Weggang ausserordentlich und wird seine Vielseitigkeit, Flexibilität und Offenheit vermissen. Wir wünschen Klaus Geiger von Herzen Freude und Erfüllung in seinen neuen Tätigkeiten als Gefängnisseelsorger und Carchauffeur und Gottes Segen auch in den Worten von Wilhelm Bruners:

*am ende loben können
der tag ist grau
die zeitung
voll dunkler nachrichten*

*am ende loben können
noch einmal der
blick zurück
keineswegs alles heil*

*am ende loben können
der abschied steht
in den augen
die hände sind feucht*

*am ende loben können
weil es dich
in allem gibt
GOTT*



Pfr. Klaus Geiger-Feller verlässt die reformierte Kirche Mattenbach. Foto: zvg

Frau Pfarrerin Irène Alice Kopfmann-Baumgartner hat sich bereit erklärt, bis auf weiteres die 50%-Stellvertretung von Pfarrer Klaus Geiger-Feller zu übernehmen. Durch ihren langjährigen Dienst im Mattenbach ist sie vielen Gemeindegliedern noch in guter Erinnerung. Wir freuen uns und heissen sie herzlich willkommen!

*Kirchenpflege
Winterthur Mattenbach*

ERGÄNZUNGSWAHL KIRCHENPFLEGE: JEAN-LUC RIOND

Mit calvinistischen Werten bin ich am Genfersee aufgewachsen. Meine Eltern stammten aus bäuerlichen Milieus der Region Gros-de-Vaud. Als Kind und Jugendlicher wurde ich durch die Teilnahme am kirchlichen Unterricht und als Mitglied des lokalen Pendants zum Cevi mit dem Kirchenleben vertraut.

Während der Gymnasialzeit erwachte mein Interesse für Spiritualität und die Bedeutung der Religionen. Antworten auf meine Fragen erhielt ich durch zahlreiche Lektüren und durch Gespräche mit Gleichgesinnten in der Kirchgemeinde. Das Studium der Veterinärmedizin fing ich in Lausanne an und schloss ich in Bern ab, wo ich meine Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefte. Sieben Fortbildungsjahre verbrachte ich in Nordamerika. Anschliessend war ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an

den Universitäten Bern und Zürich angestellt.

In der Jugend verbrachte ich viel Zeit mit Musizieren und entwickelte eine Leidenschaft für sakrale Musik, die mich zum Besuch musikalischer Anlässe in unzähligen Kirchen anregte. Diese Prägung durch die Kirchenmusik durfte ich als Kirchenpfleger in Pfungen acht Jahre lang einbringen. Aktiv betätigt habe ich mich auch bei der Gestaltung von Gottesdiensten und diversen Anlässen. Zur gleichen Zeit durfte ich meine zwei heranwachsenden Söhne spirituell inspirieren.

Meine Motivation ist, fern der Hektik des Alltags in Gesprächen und persönlichem Nachdenken den grossen Fragen Zeit zu widmen: Warum ist das Universum und das Leben auf der Erde entstanden? Wissenschaftler:innen bringen un-

befriedigende Antworten.

Mitglied bin ich ebenfalls der reformierten französischen Kirche Winterthurs, in der ich Kontakte mit Zuzüger:innen aus 60 frankophonen Ländern pflegen darf. Mein Motto ist: Vielfalt in der Einheit ermöglichen und fördern.

Jean-Luc Riond



Jean-Luc Riond stellt sich zur Ergänzungswahl als neuer Kirchenpfleger. Foto: zvg

RÜCKBLICK GROSSGRUPPENPROZESS

Am 17.09.2022 setzten sich über 60 Menschen von 10-87 Jahren einen ganzen Tag lang engagiert mit der Entwicklung der Kirche Mattenbach auseinander.

Die Zusammensetzung der Teilnehmenden war sehr ausgewogen, von Jung bis Alt.

10 - 25 Jahre: ca. 7 - 8 Personen
 26 - 40 Jahre: ca. 6 - 7 Personen
 41 - 65 Jahre: ca. 28 - 30 Personen
 Ü65: ca. 15 Personen

Das Ergebnis aus dieser Konferenz zeigt folgende Themen, die angegangen werden müssen:

- Wir möchten zum Zentrum für Jung und Alt werden
- Wir möchten eine Willkommenskultur pflegen
- Wir möchten einladende Gebäude und Infrastruktur
- Wir möchten Raum für Ermöglichung geben und sind dafür gut organisiert
- Wir möchten Pfarrpersonen, welche unsere Vision teilen
- Wir möchten niederschwellig tätig werden
- Erkenntnis: Wir leben bereits

Beteiligungs- und Ermöglichungskirche

Was die Pfarrwahlkommission betrifft, wurden der Kirchenpflege noch folgende Hinweise mit auf den Weg gegeben:

- Sucht Pfarrpersonen, die an eine partizipative Beteiligungskirche glauben und dies fördern
- Sucht unterschiedliche theologische Profile
- Die klassischen Gottesdienstbesucher:innen nicht vergessen.
- Fokus auf angewandte Theologie
- Bereitschaft für Umgestaltung der Gottesdienste «Pro Familie» und «Pop-Kultur»

Ungeklärtes:

Bezüglich der Chancen/Risiken-Schwerpunkte wäre es wohl gut, wenn wir auf das Thema «Wie leben wir Glauben» eingehen. Wann, wie und wo das gemacht werden kann, ist noch zu klären.

Es besteht die Befürchtung, dass wir durch die Entwicklung in Richtung Beteiligungs- und Ermöglichungskirche beliebig werden und

unsere Werte verlieren könnten. Zudem soll geklärt und transparent gemacht werden, wer priorisiert und darüber entscheidet, was für unsere Gemeinde inhaltlich passt und was nicht.

Zurzeit bilden sich Arbeitsgruppen, welche sich der Weiterentwicklung dieser Themen annehmen. Im Januar findet eine Ergebniskonferenz statt, zu welcher alle Teilnehmer:innen des Grossgruppenanlasses eingeladen werden.

Die ausführliche PowerPoint-Präsentation und die Fotogalerie des Anlasses sind auf der Webseite der Kirchgemeinde Mattenbach zu finden: www.refkirchemattenbach.ch.

*Erika Lupini und Rosmarie Graf
Kirchenpflege*



Angeregte Diskussionen am Grossgruppenprozess.

Foto: Bernhard Neyer

ADVENTSFLORISTIK

Gemeinsam bei Kerzenlicht und begleitet vom Duft von Tannenzweigen und Gewürzen sich in den Zauber der Vorweihnachtszeit einstimmen lassen.

Schon ist wieder ein Jahr vorbei und das traditionelle «Adventsbinden» steht vor der Tür. Zuerst möchte ich all meinen Helferinnen, Sozialdiakon Stefan Hupf und allen vom Hausdienst für die Unterstützung danken. Denn ohne sie würde dieser Anlass nicht stattfinden. Herzlichen Dank!

Aber auch bei allen, die jeweils mit viel Freude am «Adventsbinden» teilnehmen, möchte ich mich bedanken! Mit verschiedenen Generationen zusammenzuarbeiten, gefällt mir sehr und ich bin immer

wieder beeindruckt, welche Kunstwerke zustande kommen. Herzlichen Dank auch für die Spenden für das Projekt in Argentinien, welches jedes Jahr dank Ihrer Hilfe unterstützt werden kann.

Ich freue mich sehr auf das diesjährige «Adventsbinden» und lade Sie herzlich dazu ein!

Esther Schellenberg

Freitag, 25. November 2022
Durchführung in 4 Gruppen:
9-12 Uhr / 13-16 Uhr /
16-19 Uhr / 19-21 Uhr

Bitte um eine Anmeldung an Esther Schellenberg bis am 17. November 2022: 052 233 40 17, esther.schellenberg@hotmail.com



NEU: DER «GRATIS-SCHRANK» IM KIRCHGEMEINDEHAUS

Seit ein paar Monaten steht ein mit Bauernmalerei versehener Schrank im Flur des Kirchgemeindehauses. Haben Sie schon mal reingeschaut? Nein?

Im Gratisschrank warten Kinderkleider, Damenschuhe, Jacken, Shirts, Pullover auf eine zweite Chance. Leyla Ucar sortiert wöchentlich feinsäuberlich Herren-, Frauen- und Kinderkleider ein, welche im Kirchgemeindehaus abgegeben worden sind. Diese kann man mit oder auch ohne Probieren mitnehmen, wenn sie gefallen und passen.

Ich habe Leyla gefragt, wieso sie sich für diesen Gratis-Schrank engagiert: «Mit dem Gratis-Schrank kann ich unsere Welt ein bisschen schonen und meinen Kindern zeigen, dass nicht immer alles neu gekauft werden muss. Es macht mich stolz, wenn mein siebenjähriger Sohn sagt, dass ich ein Kleidungsstück, das ihm zu klein geworden ist, weiterschenken darf. Es muss niemandem peinlich sein, gebrauchte Kleider zu tragen. Es macht auch Spass, auf diese Weise neue Kleider ausprobieren zu können ganz nach dem Motto 'Dein Altes ist mein Neues'. Es sind die kleinen Dinge,

die die Welt verändern.» Der Gratis-Schrank befindet sich gleich neben den Toiletten, welche natürlich zum Anprobieren benutzt werden dürfen. Ja, dort hängt ein Spiegel!

Saubere und einwandfreie Kleider dürfen bei der Sozialdiakonin Sabine Schneider Zepackic abgegeben werden. Wenn die abgegebenen Kleider über den Gratis-Schrank keine:n neue:n Besitzer:in finden, werden sie über die Kleidersammlung wieder in Umlauf gebracht.

Sabine Schneider Zepackic
Sozialdiakonin



Der Gratis-Schrank ist gut gefüllt.
Foto: Sabine Schneider

RÜCKBLICK: TAUSCHMOBIL AUF DEM ZWINGLIPLATZ

Vom 26. Juli bis zum 23. August 2022 stand das Tauschmobil auf unserem Zwingliplatz.

Das Tauschmobil wurde rege besucht, verschiedenste Gegenstände wurden gebracht und mitgenommen.

Wir hatten das Glück, dass Peter Stutz vom Hausdienst drei Wochen lang das Öffnen, Schliessen und die

Hauptkontrolle übernahm. Herzlichen Dank, lieber Peter! Die letzte Woche übernahmen Freiwillige unserer Kirchgemeinde diesen Dienst, auch ihnen herzlichen Dank!

Das Tauschmobil, eine Initiative der Klimaschutzorganisation «MY-BLUEPLANET», die bestens zu unserer Ausrichtung «Grüner Güggel» passt, wurde auf dem Zwingliplatz ein voller Erfolg.

Das Tauschmobil ist nun weitergezogen. Wir wünschen ihm auch an den zukünftigen Standorten (alle in Winterthur) viel Erfolg. Möge es dort ebenfalls gute, überraschende Begegnungen und Freude ermöglichen.

Rosmarie Graf, Kirchenpflege
Ressort OeME/Grüner Güggel



Das Tauschmobil ist weiter unterwegs.
Foto: myblueplanet.ch

ZWINGLI-MÄRT 2022

Der ZWINGLI-MÄRT 2022 steht vor der Tür
Samstag, 29. Oktober 2022, 10.45 – 16.30 Uhr

im und ums Kirchgemeindehaus und in der Zwinglikirche



Farbenfroher Zwinglimärt.

Foto: Markus Vogt

- Eröffnung in Zwinglikirche mit schwungvoller Ad-hoc Musik: 10.45 Uhr
- Liliput-Dampfeisenbahn: «Bahnhof» beim Jubiläumsbrunnen (entfällt bei Regen, stattdessen historisches Kinderkarussell)
- Festwirtschaft mit Mittagsmenü mit Salat und Kaffeestube mit Kuchen, Torten, Patisserie
- Verpflegungsstände mit Würsten, Pommes, Hotdog, Waffeln und Zuckerwatte
- Koffermarkt und Stände – verschiedenste Kofferangebote von Gemeindemitgliedern, Zopfstand, Glücksrad, Guatemala-Info
- Ab 13.00 Uhr: Kurzfilme zu Guatemala-Projekten (alle volle Stunden) und zum Bau der

Zwinglikirche (alle halbe Stunden)

- 13.00 und 15.00 Uhr: Orgel – die Königin der Instrumente
- 14.00 Uhr Jodel-Schnupper-Workshop

Detailprogramm und Zeiten zu Kindererlebnis, Geschichten für die Kleinen, Kinderschminken, Kinderreiten, Riesenkugelbahn, Bobbycar-Parcours und Turmbesteigungen: siehe aufliegende Flyer im Kirchgemeindehaus oder Infos auf Website.

Für die
ZWiNGLi-MÄRT-Kommission:
Markus Vogt, Pfarrer

STADTVERBAND: START IN EINE NEUE LEGISLATURPERIODE

Am Montag, 26.09.22, traf sich die neu gewählte Stadtsynode zur ersten Sitzung der Amtsperiode 2022–2026. In einem kurzen und stimmigen Gottesdienst in der Stadtkirche erinnerte Pfarrer Thomas Plaz die Amtsträger:innen mit dem Gleichnis des barmherzigen Samariters auf humorvolle Art daran, weshalb sie miteinander diesen Weg unter die Füsse nehmen.

Im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse ging es mit dem geschäftlichen Teil weiter. Die anwesenden 18 Delegierten der sieben Stadtgemeinden wählten:

- Thomas Hermann (Oberwinterthur) als Präsidenten der Stadtsynode und Doris Grunder (Wülflingen) als Vizepräsidentin
- Adrian Honegger als geschäftsführenden Sekretär und Franziska Erb als Protokollführerin (beide Stadtverband)

- die sieben Mitglieder des Verbandsvorstandes, bestehend aus Katrin Spillmann (Stadt), Urs Wieser (Mattenbach), Ursula Wegmann (Oberwinterthur), Jürg Pfeiffer (Seen), Paul Schöchlin (Töss), Kurt Lenggenhager (Wülflingen) und Anna-Barbara Schlüer (Veltheim) sowie Jürg Pfeiffer (Seen) als Präsidenten des Verbandsvorstandes
- eine Findungskommission, die neun Mitglieder für die «Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit» (KEZ) sucht: Jürg Seeger (Präsident der FiKo), Hans-Jürg Meyer (Pfarrkonvent), Lena Wildermuth (Diakonatskonvent), Christoph Germann (Kirchenmusikkonvent), Monika Wilhelm (Projekte, Orbit), Katrin Spillmann (Behörden).

Begonnen hatte dieser zweite Teil mit einem kurzen Video von Jugendlichen aus den drei Kirchge-

meinden Stadt, Veltheim und Seen, die im Sommer eine Woche Lagerleben in Kroatien genossen haben. Ihre Kernaussage: «Cool, wenn junge Christinnen und Christen aus der ganzen Stadt miteinander unterwegs sind!». Eine reale Umsetzung dessen, was das Ziel der neuen Statuten der sieben Kirchgemeinden Winterthurs ist.

Ebenfalls um neue Wege ging es zum Schluss mit einem Einblick des Orbit-Teams (Melanie Mock, Roland Krauer und Monika Wilhelm), das am Dialogplatz im ehemaligen Sulzer-Areal lebt und arbeitet (<https://orbit.win/>). Die Bereiche Arbeit-Kirche-Freizeit kommen im Orbit auf vielfältige und anregende Art zusammen.

Thomas Hermann, Präsident Stadtsynode und Jürg Pfeiffer, Präsident Verbandsvorstand

GOTTESDIENST BEWEGT AM EWIGKEITSSONNTAG

Sonntag, 20. November 2022, 18.15 Uhr, Zwinglikirche in der Spur 'Sinn bewegt'
Thema: Sterne

Team 'Sinn bewegt': Käthi Geilinger, Rosmarie Graf, Robert Egli, Ueli Huber mit Markus Vogt, Pfarrer.
 Musik: Rebekka Hofer Tillmanns, Orgel, und Cello-Duo Doris Maria Sigrüst und Rosmarie Graf.

Zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag laden wir mit einem per-

sönlichen Brief die Angehörigen ein, welche im vergangenen Jahr von einem ihrer Nächsten Abschied nehmen mussten.

Auch alle anderen Gemeindeglieder sind in diesem Gottesdienst herzlich willkommen. Wir alle haben immer wieder von Menschen, mit denen wir verbunden waren, Abschied zu nehmen.

Dabei mögen wir nicht alleine sein. Gemeinsames Feiern und Begegnen kann uns stärken, da wir Licht emp-

fangen, sichtbar und in unserem Innersten. Wort, Musik, Kerzenlicht und weitere Zeichen mögen uns in diesem besonderen Gottesdienst beWEGt berühren und trösten.

Licht und Sinnbild der Sterne werden uns in diesem Gottesdienst begleiten. Sterne sind fern und unerreichbar. Und doch ist ihr Licht so fein und hoffnungsvoll.

Markus Vogt, Pfarrer

BESTATTUNGEN

Wir nahmen Abschied von:

Werner Hurter
 wohnhaft gewesen: Seniorenzentrum Wiesengrund, zuvor Bullingerstrasse 1, gestorben im 97. Altersjahr

Helena Kandemir
 wohnhaft gewesen: Alterszentrum Oberwinterthur, gestorben im 88. Altersjahr

Melchior Emil Odermatt
 wohnhaft gewesen: Alterszentrum Adlergarten, zuvor Salomon-Bleuler-Weg 22, gestorben im 93. Altersjahr

Maria Lina Zipsin
 wohnhaft gewesen: Alterszentrum St. Urban, zuvor Rehweg 24, gestorben im 99. Altersjahr

AMTSWOCHE

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder rufen das Sekretariat an: 052 235 10 50.



MÄNNERTREFF

Samstag, 26. November 2022 13.30 – 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Mattenbach
General Johann August Sutter, der König von Neu-Helvetien

Die spannende Geschichte des visionären, berühmten Schweizer Kalifornien-Pioniers ist untrennbar verbunden mit der Geschichte des amerikanischen Westens. Als gescheiterter Kaufmann flüchtete er von der Schweiz aus nach Amerika. In Kalifornien wurde er zum erfolgreichen Pionier bis ihn der Goldrausch ins Unglück stürzte und er arm und einsam in Washington starb. Ein in der Schweiz nicht sonderlich bekannter Auswanderer, der in Kalifornien als Held gefeiert wird und zum obligatorischen Geschichts-Schulstoff gehört. Hans Fahrni bringt uns diesen spannenden Mann und seine besondere Lebensgeschichte näher.

SAUERKRAUT-WORKSHOP

Samstag, 5. November 2022 10.00 Uhr oder 11.00 Uhr
Kirchgemeinde Oberwinterthur im Gleis 1B

Fermentieren ist eine uralte Konservierungsmethode. Es braucht keine Energie zum Konservieren und keine Plastikverpackung und macht viel Freude schon beim Herstellen. Und weil das Ganze so wunderbar einfach ist, laden wir Sie ein, zusammen Sauerkraut zu machen. Anmeldung bitte bis am 02.11.2022 an Marion Giglberger.



Weitere Informationen:
www.refkircheoberi.ch und
 Pfrn. Marion Giglberger
 052 55 88 921 oder
familie.giglberger@t-online.de



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. Markus Vogt

Sonntag, 6. November

9.30 Uhr 3.-Klass-Uni-Tauf-
gottesdienst
mit Pfrn. Lea Schuler

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Irène Alice Kopf-
mann-Baumgartner

Sonntag, 20. November

18.15 Uhr Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag
mit Pfr. Markus Vogt und
Team 'Sinn bewegt'

Sonntag, 27. November

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Taufe
zum 1. Advent
mit Pfrn. Lea Schuler

TAUFSONNTAGE

Die nächsten Daten

06. & 27. November
mit Pfrn. Lea Schuler
04. Dezember
mit Pfr. Markus Vogt

JUGENDLICHE

5. bis zur 8. Klasse. Alle
Angebote finden Sie auf der
Website: <https://juki-mattenbach-ref-kirche-winterthur.jimdosite.com>



«juki_mattenbach»

Jugend-Seelsorge

für Jugendliche und/oder
deren Eltern
Kontakt: Sabine Schneider

KINDER

Spiel-Treff (Chrabbelgruppe)

Jeweils am Mittwoch von
9.30–11.00 Uhr im Cheminée-
raum Kontakt: Claudio Hess

EIKi-Singen

10.00–max. 11.00 Uhr
Donnerstag 3.11. / 8.12.22 /
12.01.2023
Kontakt: Heidi Freund
heidi.freund@gmx.ch
Tel. 079 322 55 68

Cevi

jeweils am Samstag
Infos: alex.leu@reformiert-
winterthur.ch

ÄLTERE (60PLUS)

Mittagstisch

jeweils am Montag, 11.45 Uhr
ausser in den Schulferien und
an Feiertagen
Kontakt: Stefan Hupf

MUSIK

Vokalensemble

Crescendo al pesto

Chorprobe jeweils am
Dienstag, 20.00 Uhr,
in der Zwinglikirche
Leitung: Andres Müller

Taizé-Singen

15. November, 19.00 Uhr,
im Chor der Zwinglikirche

La Gioia

Offenes Singen für Alle!
Jeweils am Donnerstag,
17.45 Uhr, in der Zwinglikirche
Leitung: Anke Litzenburger

Le C[h]oeur

Chorprobe jeweils am
Donnerstag, 20.00 Uhr,
in der Zwinglikirche,
Leitung: Anke Litzenburger

BEGEGNUNG

Föiflibertag

2. November, 11.45 Uhr,
Kontakt: Claudio Hess

Lismi-Rundi

3. November, 14.00–16.00 Uhr
im Treffpunkt
Kontakt: Claudio Hess

Bibel Teilen

18. November, 17.00 Uhr
mit Pfr. Markus Vogt
Thema: «Hanna und Samuel»

Ökumenischer Treffpunkt

24. November, 9.00 – 11.00
Uhr Thema: Märchen & Musik
Pfarreiheim Herz Jesu
Unterer Deutweg 85
Kontakt: Stefan Hupf

Adventsfloristik

25. November, Infos auf S. 3.

Café International

jeden Freitag 14.00–16.00
Uhr, ausser in den Schulferien
und an Feiertagen
Kontakt: Sabine Schneider

MÄNNER

Männertreff

Samstag, 26. November
13.30 – 16.00 Uhr, Kirchge-
meindehaus Mattenbach.
«General Johann August
Sutter - der König von
Neu-Helvetien.»
Leitung: Hans Fahrni
Kontakt: André Baldinger
079 362 45 24,
labrador1@thurweb.ch

KONTAKTE

Sekretariat

Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur
Jeannette Rosselli, 052 235 10 50
Anwesenheit: Mo – Do 8.00–11.30 Uhr
sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Interims-Kirchenpflegepräsident

Bernhard Neyer 076 570 38 06
bernhard.neyer@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Lea Schuler

077 501 99 88
lea.schuler@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Markus Vogt

079 368 80 66
markus.vogt@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Martina Tobler AZ Adlergarten

079 793 96 86
martobler123@gmail.com

Sigrist Hanspeter Lüthi

052 235 10 51
hanspeter.luethi@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Claudio Hess

052 235 10 53
claudio.hess@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Stefan Hupf

052 235 10 54
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonin Sabine Schneider

079 238 26 42
sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch

Weitere Kontakte finden Sie auf

www.refkirchemattenbach.ch

IMPRESSUM

Reformierte Kirchgemeinde
Winterthur Mattenbach
Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur



Nächste Ausgabe, Nr. 18

25. November 2022

VORSCHAU

Samstag, 3. Dezember

Vielklang VI – Fest der Kirchenmusik in Winterthur
Le C(h)oeur und weitere Chöre singen in der Zwinglikirche:
19.00 Uhr: Der Messias, G.F. Händel
21.00 Uhr: Weihnachtsoratorium, J.S. Bach

Um 22.00 Uhr singt Crescendo al pesto in der Stadtkirche